



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **245-2022**

Sachbearbeiter/in:

Heiko Grünhagen

Az.: 402.200

Datum: 09.12.2022

Beratungsfolge Gremium	Beratung / Status	Sitzungsdatum	Beschluss:	Z
Schulausschuss	öffentlich	07.02.2023	9:0:0	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	16.02.2023	5:0:0	HW

Tagesordnungspunkt:

Beschulung im Jugendraum Turnhalle Jeddigen

Beschlussvorschlag:

Um einen vorübergehenden Mehrbedarf an Unterrichtsräumen ab dem Schuljahr 2023/2024 an der Grundschule Jeddigen zu decken, soll eine Beschulung im Jugendraum der Turnhalle Jeddigen ermöglicht werden.

Entsprechende Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt werden.

Sachverhalt:

Aufgrund der zu erwartenden Schulanmeldungen zeichnet sich ab, dass ab dem Schuljahr 2023/2024 an der Grundschule Jeddigen weiterer Raumbedarf besteht, wenn die Schuleinzugsbereiche unverändert bleiben. Für die Bildung von Klassen ist gemäß § 1 des Runderlasses zur "Klassenbildung und Lehrkräftestundenzuweisung an den allgemeinbildenden Schulen" vom 21.03.2019 für Grundschulen die Zahl 26 als Schülerhöchstzahl anzuwenden.

Diese Schülerhöchstzahlen werden im Schuljahr 2023/2024 in der 1. + 4. Klasse überschritten, sodass die vorhandenen Unterrichtsräume nicht ausreichen werden. Eine Prognose der ab dem Schuljahr 2024/2025 zu erwartenden Schülerzahlen deutet darauf hin, dass ein Mehrbedarf an Unterrichtsräumen nur vorübergehend vorhanden ist.

Nach Mitteilung der Landesschulbehörde wird der Weiterbetrieb des Kindergartens im Mehrzweckraum der Turnhalle Jeddigen nicht mehr genehmigt. Dieser Raum stand bereits ab dem Schuljahr 2002 vorübergehend als Unterrichtsraum zur Verfügung und könnte dementsprechend für den Schulbetrieb genutzt werden.

In Anbetracht der knappen Haushaltsmittel und dem voraussichtlich nur kurzzeitigen Mehrbedarf an Unterrichtsräumen erscheint es zumutbar und vertretbar, übergangsweise den Jugendraum in der Turnhalle als Unterrichtsraum zu nutzen.

Zur Ausstattung des Klassenraumes sind Mittel in Höhe von rd. 6.000,00 € erforderlich. Es wird geprüft, ob diese Summe durch vorhandene Ausstattungsgegenstände an anderen Schulen noch reduziert werden kann.

Haase, Mathias
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

André Lüdemann
Bürgermeister